

Die große MPU-Checkliste

Mit dieser Checkliste gehen Sie strukturiert und sicher in Ihre MPU. Haken Sie ab, was erledigt ist – und holen Sie sich für die offenen Punkte eine kostenlose Ersteinschätzung.

1. Sofort nach dem Führerscheinentzug

- ☐ Ruhe bewahren – nichts überstürzen, keine Schnellschüsse.
- ☐ Akteneinsicht beantragen (über Fachanwalt für Verkehrsrecht), um den genauen Anlass zu kennen.
- ☐ Fristen der Fahrerlaubnisbehörde notieren (ggf. Fristverlängerung beantragen).
- ☐ Kostenloses Erstgespräch vereinbaren und Fall einordnen lassen.

2. Den richtigen Weg festlegen

- ☐ Anlass klären: Alkohol, Drogen/Cannabis, Punkte oder Straftat?
- ☐ Brauche ich einen Abstinenznachweis – oder kommt kontrolliertes Trinken in Frage?
- ☐ Bei Nachweis: Haaranalyse oder Urin-Screening wählen (Alltag & Erreichbarkeit bedenken).
- ☐ Abstinenz-/Nachweisprogramm KORREKT aufsetzen (Fehler hier kosten Monate).

3. Vorbereitung auf das Gespräch

- ☐ Eigenes Verhalten ehrlich aufarbeiten – keine Verharmlosung.
- ☐ Konkrete, glaubhafte Verhaltensänderung erarbeiten (Strategien, die zum Leben passen).
- ☐ Angaben mit den Laborwerten in Einklang bringen (keine Widersprüche).
- ☐ Realistische Prüfungssimulation durchführen (mindestens 1–2 Probegespräche).

4. Computertest nicht unterschätzen

- ☐ Reaktions- und Konzentrationstest vorab üben (besonders bei der Punkte-MPU wichtig).
- ☐ Am Prüfungstag ausgeschlafen und ruhig antreten – Aufregung ist der größte Gegner.

5. Warnsignale für unseriöse Anbieter

- ☐ "Garantiert ohne Abstinenz" oder Erfolgsgarantie beim ersten Versuch.
- ☐ Crashkurs an 1–2 Tagen / am Wochenende.
- ☐ Preise deutlich über 1.650 € oder keine Akteneinsicht/keine Anwaltszusammenarbeit.

Kostenloses, vertrauliches Erstgespräch

Wir ordnen Ihren Fall ein und zeigen Ihnen den schnellsten Weg zurück zum Führerschein.

Tel. 0211 90989960 · WhatsApp +49 178 1014647 · www.mpu-point.de